

Petition

Das Fossilienvorkommen bei Bundenbach im Hunsrück bietet weltweit einzigartige Einblicke in die Entwicklung des Lebens. Zur Zeit der Ablagerung, am Anfang der erdgeschichtlichen Epoche des Devons vor ca. 400 Mio. Jahren, stand die Entwicklung des Lebens am Beginn der nektonischen Revolution, der Besiedlung der Weltmeere über alle Tiefenstufen durch aktiv schwimmende Organismen. Am Ende dieser Epoche kamen bei einem Massenaussterben ca. 30 Prozent aller Tierarten um. Mit über 280 Tierarten, teilweise in Weichteilerhaltung, ist Bundenbach Synonym für die bedeutendste Fossilagerstätte dieser Epoche. Die tropische Fauna dokumentiert ein komplettes marines Ökosystem am Äquator mit eingeschwemmten Zeugnissen der Eroberung des Festlandes. Die Beobachtung der Entwicklung des Lebens an einem Wendepunkt schärft unsere Sicht auf das Anthropozän, die vom Menschen geprägte neue Epoche der Erdgeschichte.

Bundenbach-Fossilien finden sich in allen bedeutenden Naturkundemuseen weltweit, gleichauf mit Fossilien aus Solnhofen oder Messel.

Die Unterzeichner dieser Petition unterstützen die Initiative von Ortsgemeinde und Verbandsgemeinde zur Inwertsetzung der Bundenbach-Fossilien.

- 1) Ziel ist ein neues Fossilienmuseum in Bundenbach.
- 2) Ein neu zu gründender Förderverein soll gemeinnützige Zwecke verfolgen: Die Bewahrung des Bodendenkmals „Bundenbacher Revier“ und Vermittlung seiner Fossilien-Geschichte.
- 3) Im Rahmen eines Projektes sollen konkrete Schritte geplant, notwendige Ressourcen bereitgestellt und die Öffentlichkeit über den Fortgang informiert werden.
- 4) Die Frage der Finanzierung, insbesondere der Unterhaltskosten, verdient besondere Aufmerksamkeit. Neue Wege des Fundraisings, Sponsorings und Marketings sollen besprochen werden.
- 5) Der Schieferabbau in der Grube Frühberg soll unterstützt werden, angestrebt wird eine öffentlich-private Partnerschaft mit dem Schieferwerk.
- 6) Sammler sind aufgerufen, dem Förderverein für ein neues Fossilienmuseum exklusive Exponate anzubieten als Schenkung oder Dauerleihgaben.

Adressaten dieser Petition

Diese Petition, gestartet am 14.12.2024, richtet sich an

- 1) Ministerium des Innern und für Sport des Landes Rheinland-Pfalz, Herrn Minister Michael Ebling; sowie unterstellt in cc: Generaldirektion Kulturelles Erbe Rheinland-Pfalz, Frau Dr. Heike Otto
 - 2) Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau des Landes Rheinland-Pfalz, Frau Ministerin Daniela Schmitt; sowie unterstellt in cc: Landesamt für Geologie und Bergbau, Herrn Direktor Andreas Tschauder
 - 3) Ministerium für Bildung des Landes Rheinland-Pfalz, Frau Ministerin Dr. Stefanie Hubig
- und endet am 14.02.2025. Die Übergabe samt Liste der Unterzeichner erfolgt anschließend.

gez. Christoph Leins, 14.12.2024

gez. Wouter Südkamp, 14.12.2024